

Einfachen Sommerrock nähen – in 30 Minuten

Der Sommer steht in den Startlöchern und ihr möchtet noch schnell eure Garderobe aufstocken? Nichts leichter als das! Mit etwas Stoff habt ihr nach dieser Nähanleitung in kürzester Zeit einen schönen Sommerrock auf dem Kleiderbügel – und das ganz ohne Schnittmuster und aus nur zwei Stoff-Rechtecken!

Stoffempfehlung:

Grundsätzlich eignen sich alle dehnbaren und nicht dehnbaren Stoffe für den Rock. Am schönsten fällt er mit Viskosejersey oder Stoffen mit ähnlich weichem Fall (bei Webware, z.B. Viskose, Chiffon, Batist).

Für das Rockbündchen könnt ihr Feinstrick- oder Ripp-Bündchen (Schlauchware) verwenden.

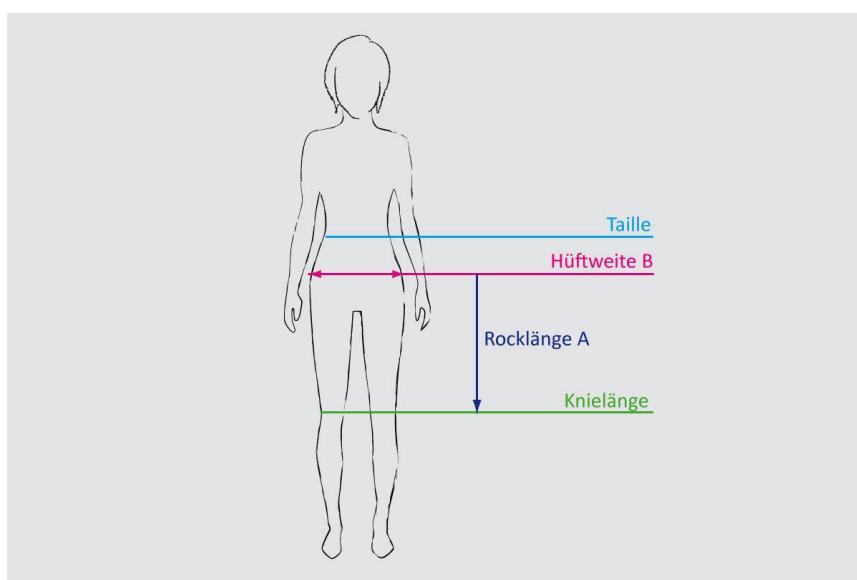
Benötigte Materialien:

- 1 m bis 1,50 m Stoff (siehe Stoffempfehlung), je nach eurer Größe und Länge sowie Stoffbreite
- 22 cm Strickbündchen
- Maßband
- Schneiderkreide
- Patchworklineal
- Stoffschere
- Stecknadeln oder Wonder Clips
- Farblich passendes Nähgarn
- Optional: ca. 1,50 m Spitzensband

Nähtipps:

Dehbare Stoffe können mit Nähmaschine oder Overlock-Nähmaschine verarbeitet werden. Wenn ihr mit einer normalen Haushaltssähmaschine näht, verwendet einen elastischen Stich (Dreifach-Geradstich, Overlockstich oder flacher Zickzackstich). Webware wird generell mit der Nähmaschine verarbeitet. Verwendet wird dafür ein einfacher Geradstich. Die Kanten versäubert ihr mit einem Zickzack-Stich oder der Overlock-Nähmaschine.

Maß nehmen und richtige Rockgröße ermitteln:



(Sommerrock_01.jpg)

Für die richtige Weite messt ihr die breiteste Stelle eurer Hüfte aus (B). Hinzu kommen hier noch 2 cm Nahtzugabe (auf jeder Seite 1 cm). Wenn ihr den Rock aus Webware näht, gebt zusätzlich noch 8 cm in der Weite hinzu.

Beispiel:

Bei einem Hüftumfang von 106 cm setzt sich die Rockbreite (B) wie folgt zusammen:

$$106 \text{ cm} + 2 \text{ cm Nahtzugabe} (+ 8 \text{ cm bei Webware}) = 108 \text{ (116) cm} : 4 = 27 \text{ (29) cm.}$$

Die Gesamtbreite wird durch vier geteilt, da der Stoff später im Stoffbruch zugeschnitten wird.

Für die Rocklänge (A) messt ihr von der Hüfte bis knapp oberhalb des Knie. Lasst euch hierbei von einer zweiten Person helfen, da es nicht ganz leicht ist, die Länge selbst an sich zu messen. Hinzugegeben werden hier noch 1 cm Naht- und 3 cm Saumzugabe.

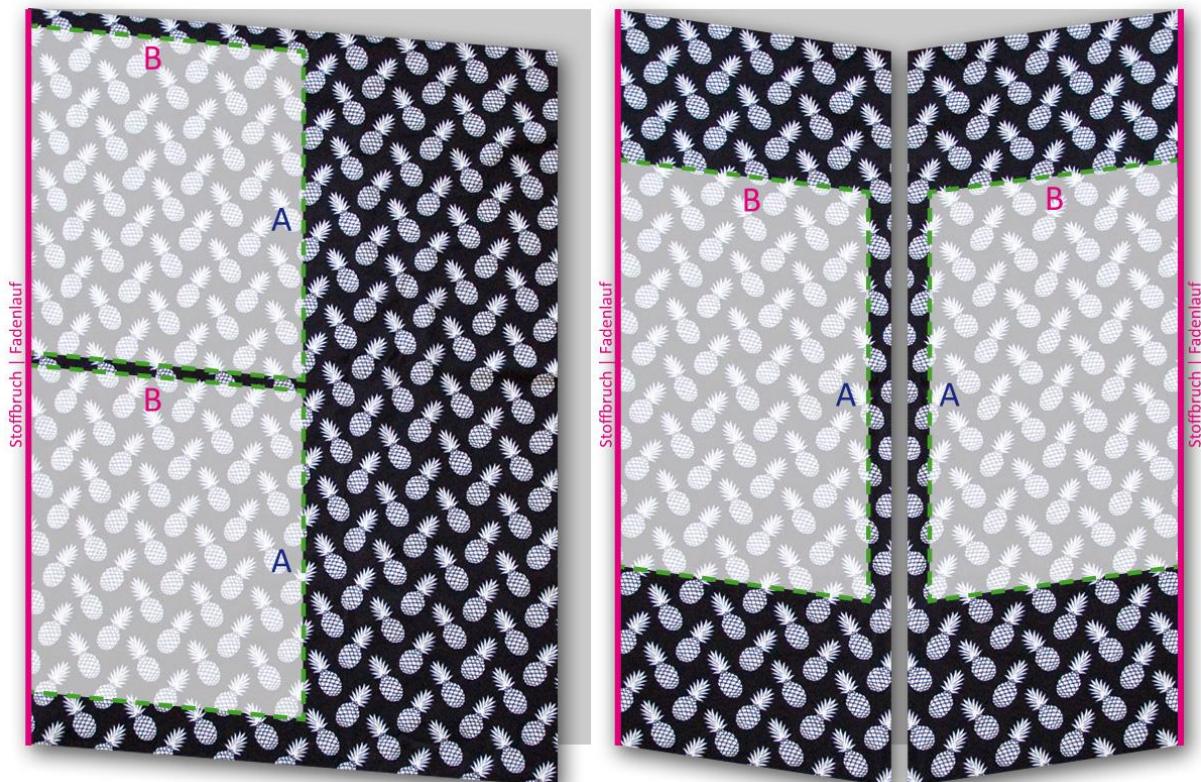
Beispiel bei einer Rocklänge von 45 cm:

$$45 \text{ cm} + 1 \text{ cm (Nahtzugabe)} + 3 \text{ cm (Saumzugabe)} = 49 \text{ cm}$$

Natürlich kannst du die Länge auch variieren und z.B. einen Maxirock nähen. Nimm hierfür von der Hüfte bis zum Fußknöchel Maß.

Das zuzuschneidende Rechteck hat also die Maße von B: 27 (29) cm x A: 49 cm. Dieses muss nun in zweifacher Ausführung zugeschnitten werden: als Rockvorderteil und Rockrückteil.

Zuschnitt der Rockteile:



(Sommerrock_02.jpg)

Je nach Stoffbreite und euren Maßen können die beiden Rockteile wie oben abgebildet zugeschnitten werden. Bei schmälerer Stoffbreite legt ihr euren Stoff ein mal links auf links in den Bruch. Bedenkt dass ihr für diese Variante mehr Stoff benötigt. Natürlich könnt ihr die Rockteile auch, wie in der rechten Abbildung zu sehen, zuschneiden. Legt den Stoff dafür zwei mal links auf links in den Bruch. Wie Webkanten stoßen also aneinander.

Achtung: Bei gemusterten Stoffen immer darauf achten, dass das Muster nicht Kopf steht! Die Stoffe werden im Fadenlauf zugeschnitten. Dieser ist immer parallel zur Webkante ausgerichtet.



(Sommerrock_03.jpg, Sommerrock_04.jpg)

Wenn ihr die Maße der zuvor ermittelten Rechtecke auf den Stoff überträgt, verwendet dazu am besten ein langes Lineal oder Patchworklineal und Schneiderkreide. Beschwert dann die Rechtecke mit Gewichten, damit die Stofflagen nicht verrutschen und schneidet entlang der gezeichneten Linien die Rechtecke aus dem Stoff aus.

Rockteile zusammennähen



(Sommerrock_05.jpg, Sommerrock_06.jpg)

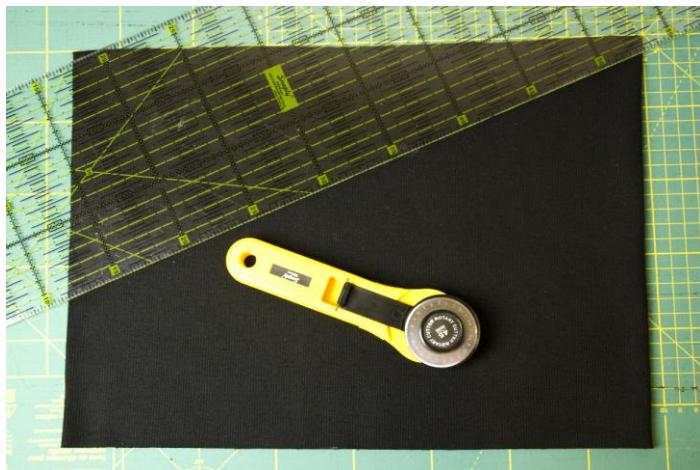
Legt nun die beiden Rockteile rechts auf rechts zusammen, fixiert sie mit Nadeln oder Wonder Clips und näht sie mit 1 cm Nahtzugabe an der Strecke der Rocklänge zusammen. Beachtet hier die Tipps vom Anfang der Anleitung zur Stichwahl eurer Nähmaschine.



(Sommerrock_07.jpg)

Versäubert dann gegebenenfalls die Kanten mit einem Zickzackstich oder mit der Overlocknähmaschine.

Bündchen vorbereiten



Nehmt euch nun euren Bündchenstoff her. In der Regel ist das Schlauchware, die es in verschiedenen Breiten zu kaufen gibt. Habt ihr einen engen Schlauch (z.B. 38 cm), schlüpft zunächst hinein und schaut, ob das Bündchen vielleicht schon passt. Wenn das der Fall ist, könnt ihr nun einfach die entsprechende Länge zuschneiden. Empfehlenswert sind hier ca. 25 cm + 2 cm Nahtzugabe. Natürlich könnt ihr das Bündchen nach euren Wünschen entsprechend anpassen.

Falls die Bündchenware zu breit ist, kannst du dir die richtige Breite wie folgt ermitteln. Nimm dir deinen anfangs gemessenen Hüftumfang und teile ihn durch zwei. Nun multiplizierst du den entstandenen Wert mit dem Faktor 0,7 und rechnest danach noch eine Nahtzugabe von 2 cm hinzu.

Im Beispiel sieht das so aus:

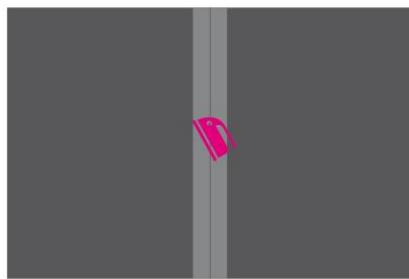
$$106 \text{ cm} : 2 = 53 \text{ cm} \times 0,7 = 37,1 + 2 \text{ cm Nahtzugabe} = 39,1 \text{ cm}$$

Ermittelt danach die richtige Höhe des Bündchens, z.B. 25 cm + 2 cm Nahtzugabe, und schneidet euch 2 Rechtecke zu. Im Beispiel also zwei mal 39,1 cm x 27 cm.



(Sommerrock_08.jpg, Sommerrock_09.jpg)

Nun legt ihr die beiden Rechtecke aus Bündchenware rechts auch rechts aufeinander, fixiert die Stofflagen mit Nadeln oder Wonder Clips und näht die Kanten mit 1 cm Nahtzugabe und einem elastischen Stich eurer Nähmaschine (Dreifachgeradstich) zusammen.



(Sommerrock_10.jpg)

Legt euch nun die Naht in die Mitte des Bündchens und bügelt sie auseinander.

Legt nun das Strickbündchen im Bruch, Kante an Kante aufeinander. Oben befindet sich nun der Bruch und unten die offenen Kanten

Bündchen an den Rock annähen



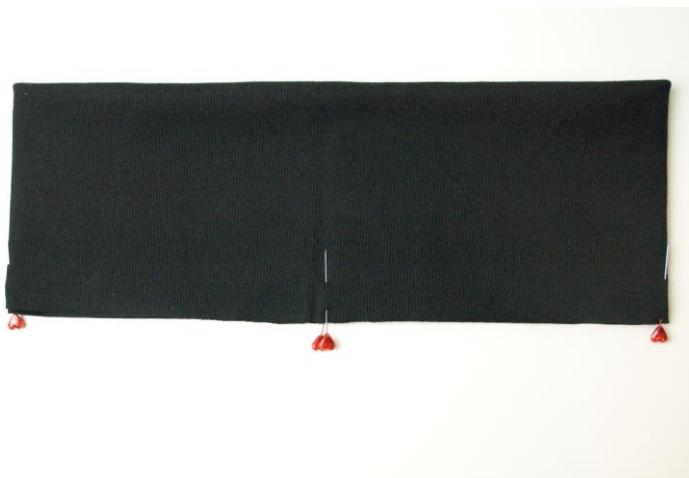
(Sommerrock_12.jpg, Sommerrock_13.jpg)

Wie ihr seht, ist das Bündchen kürzer als das Rockteil. Daher muss es gedehnt an den Rock angenäht werden. Damit die Dehnung gleichmäßig wird, wird nun Rockteil und Bündchen in Viertel unterteilt.



(Sommerrock_14.jpg)

Legt das Bündchen vor euch. Wenn ihr das Bündchen aus zwei Teilen genäht habt, liegen die Nähte im Bruch. Dort steckt ihr jeweils eine Nadel an die untere, offene Kante.



(Sommerrock_15.jpg)

Jetzt legt ihr das Bündchen so zusammen, dass die beiden Nadeln aufeinander liegen und steckt an die neu entstandenen Brüche ebenfalls je eine Nadel.



(Sommerrock_16.jpg, Sommerrock_17.jpg)

Am Rockteil markiert ihr euch an der Oberkante (hier wieder die Musterrichtung beachten) die vordere und hintere Mitte ebenfalls mit Nadeln, indem ihr das Vorder- bzw. Rückteil an den Nähten zusammenlegt und dann die tatsächliche Mitte markiert.



(Sommerrock_18.jpg, Sommerrock_19.jpg)

Nun Stülpt ihr das Bündchen rechts auf rechts über das Rockteil. Die offenen Kanten mit den Nadeln liegen oben, der Bruch des Bündchens unten. Legt nun die Nadeln von Bündchen auf die Nadeln bzw Seitennähte des Rockteils und steckt alle Stofflagen an den Nadelpositionen gut zusammen. Wenn du ein

Bündchen aus zwei Teilen genäht hast, treffen die Nähte genau auf die Seitennähte des Rockteils.



(Sommerrock_20.jpg, Sommerrock_21.jpg)

Ihr könnt euch auch noch weitere Nadeln bzw. Wonder Clips stecken, indem ihr zwei bereits gesetzte Nadeln wieder übereinanderlegt, die Strecke damit halbiert und an diese Position eine weitere Nadel setzt.

Jetzt wird das Bündchen gleichmäßig gedehnt angenäht. Damit ihr das Bündchen gut dehnen könnt, liegt es beim Nähen oben. Achtet darauf, dass alle Stofflagen an den Kanten bündig liegen, damit sie beim Nähen komplett gefasst werden. Näht mit einer Nahtzugaben von 1 cm.



(Sommerrock_22.jpg

Wenn du Webware verwendest bzw. mit einer normalen Haushaltsnähmaschine näbst, versäubere im Anschluss die Kante mit einem Zickzackstich. Wenn Ihr mögt, könnt ihr die Nahtzugabe von der rechten Stoffseite aus noch einmal knappkantig auf dem Rockteil absteppen. Klappt sie dazu nach unten.

Rock säumen



(Sommerrock_23.jpg, Sommerrock_24.jpg)

Nun fehlt nur noch der Rocksaum, dann ist euer neuer Sommerrock fertig. Versäubert die untere Rockkante und klappt sie dann 3 cm nach innen. Bügelt diese Kante und steckt den Saum mit Nadeln fest.

Näht nun die Saumkante mit einem Gerad-, Zickzack- oder Zierstich fest, indem ihr von der rechten Stoffseite aus 2,5 cm vom Rand entfernt näht. Wenn sich die Naht nach dem Nähen leicht wellt, dann bügelt sie noch einmal kräftig mit Dampf.

Verzierung mit Spitzenband



(Sommerrock_25.jpg, Sommerrock_26.jpg)

Wenn ihr mögt, könnt ihr auch noch ein Spitzenband annähen. Dafür dreht ihr den Rock auf links, steckt das Spitzenband ringsherum fest und näht sie mit einem Geradstich (kleine Stichlänge) an. Die Überlappendenden Enden nähst du senkrecht ab, dann schneidest du den überstehenden Teil ab.

Fertig ist euer neuer Sommerrock!



(Sommerrock_27.jpg)